

## Terminhinweis

Potsdam, 2. Februar 2012 / 015

### Safer Internet Day 2012 im Landtag Brandenburg

#### Schülerinnen und Schüler simulieren Anhörung und Parlamentsdebatte

Die Medienanstalt Berlin-Brandenburg und die Aktion Kinder- und Jugendschutz, Landesarbeitsstelle Brandenburg e. V. organisieren unter der Schirmherrschaft des Landtagspräsidenten **Gunter Fritsch** die zentrale Brandenburger Veranstaltung zum Safer Internet Day im Landtag Brandenburg

**am 7. Februar 2012**  
**um 10:00 Uhr**  
**im Plenarsaal.**

80 Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 10 aus dem **Evangelischen Gymnasium Hermannswerder in Potsdam, dem Marie-Curie-Gymnasium Dallgow-Döberitz** und dem **Lise-Meitner-Gymnasium Falkensee** werden ein parlamentarisches Planspiel durchführen.

#### Ablauf

- |           |  |
|-----------|--|
| 10:00 Uhr | <b>Begrüßung</b> durch Landtagspräsident Gunter Fritsch und Grußwort der <b>Bildungsministerin Dr. Martina Münch</b> sowie <b>Medienrätin Bärbel Romanowski-Sühl</b>   |
| 10:15 Uhr | Planspiel: <b>Fraktionssitzungen</b> und 1. Lesung des Gesetzentwurfs im Plenum  |
| 12:00 Uhr | Planspiel: <b>Ausschusssitzung</b> und <b>Anhörung</b> mit <b>Martin Drechsler</b> (Freiwillige Selbstkontrolle Multimedia) und <b>Linus Neumann</b> (netzpolitik.org) anschließend: weitere Fraktionssitzungen und Vorbereitung der Plenardebatte |

**Bei Rückfragen wenden  
Sie sich bitte an:**

Landtag Brandenburg  
Pressesprecherin  
Katrin Rautenberg

Am Havelblick 8, 14473 Potsdam

Telefon 0331 966-1002  
Mobil 0175 7235007  
Fax 0331 966-1005

pressestelle@landtag.brandenburg.de  
www.landtag.brandenburg.de



14:00 Uhr      Planspiel: 2. Lesung des Gesetzentwurfs im Plenum und Abstimmung  
anschließend: Feedback mit den bildungspolitischen Sprechern der Landtagsfraktionen und Susanne Grams, Referentin für Jugendschutz der mabb

Nach der Abschlussdebatte haben die Jugendlichen Gelegenheit, mit den **bildungspolitischen Sprechern der Brandenburger Landtagsfraktionen** sowie **Susanne Grams, Jugendschutzreferentin der mabb** über ihre ersten Erfahrungen mit der parlamentarischen Arbeit zu diskutieren.

Gegenstand der gespielten Parlamentsdebatte ist die im Jahr 2010 in einzelnen Landtagen gescheiterte Novelle des **Jugendmedienschutz-Staatsvertrages**, der fiktiv erneut in den Länderparlamenten verhandelt werden soll. Diskutiert wird das aktuelle Thema, ob Alterskennzeichnungen im Internet sinnvoll sind oder nicht. Sollten sie freiwillig sein, verpflichtend festgelegt werden oder ganz wegfallen? Ist eine technische Lösung überhaupt möglich oder sollte man stattdessen auf die zunehmende Kompetenz der Nutzerinnen und Nutzer und die Verantwortung der Eltern vertrauen? Sind präventive Maßnahmen ausreichend, und an wen sollten diese adressiert sein? Oder sollte man die Kapazitäten der Polizei erweitern, um im Internet zu ermitteln?

In Fraktionssitzungen und einer Anhörung mit den realen Experten **Martin Drechsler (Freiwillige Selbstkontrolle Multimedia)** und **Linus Neumann (netzpolitik.org)** werden die Jugendlichen ihre Positionen diskutieren und festlegen. In einer **abschließenden Debatte** im Plenum sollen die unterschiedlichen Positionen diskutiert werden. Angeleitet werden die jungen Akteure durch professionelle Teamer von „planpolitik“. ALEX - Offener Kanal Berlin unterstützt die Pressegruppe des Planspiels.

### Die Veranstalter

Die Aktion Kinder- und Jugendschutz (AKJS) bietet Beratung in allen Fragen des Jugendmedienschutzes und veranstaltet medienpädagogische Elternabende in Bildungseinrichtungen. ([www.jugendschutz-brandenburg.de](http://www.jugendschutz-brandenburg.de))

Die Medienanstalt Berlin-Brandenburg (mabb) ist die gemeinsame Medienanstalt der Länder Berlin und Brandenburg. Ihre Regulierungsaufgaben (Lizenzierung und Aufsicht über private Rundfunkprogramme, Nutzung von Rundfunkfrequenzen, Zugang zu digitalen Plattformen) nimmt sie bei bundesweiten Veranstaltungen und Plattformen zusammen mit den gemeinsamen Organen der

---

Medienanstalten der Länder wahr. Entsprechend ihrem gesetzlichen Auftrag fördert die mabb in Berlin und Brandenburg Medienkompetenz und -ausbildung sowie Projekte mit neuen Übertragungstechniken. ([www.mabb.de](http://www.mabb.de))

Hintergrund:

In mehr als 70 Ländern weltweit machen am Safer Internet Day Aktionen und Veranstaltungen auf das Thema Internetsicherheit aufmerksam. Ziel des Aktionstages ist es, den verantwortungsvollen Umgang mit dem Internet und den neuen Medien zu fördern. Er steht in diesem Jahr unter dem Leitmotiv „Connecting generations and educating each other“ - „Generationen verbinden und gemeinsam sicher die digitale Welt entdecken“. International organisiert wird der Safer Internet Day vom europäischen Netzwerk Insafe. Schulen, Initiativen, Medien und Unternehmen sind aufgerufen, sich an dem Aktionstag zu beteiligen.

In Brandenburg finden am Safer Internet Day 2012 Veranstaltungen in Potsdam, Frankfurt (Oder), Bad Belzig, Bad Freienwalde, Cottbus, Königs Wusterhausen, Müncheberg, Senftenberg und in Zeuthen statt: [www.klicksafe.de](http://www.klicksafe.de)